

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0  
Präsident/Sekretariat -1900  
Auskunft -1913, -1914  
Bibliothek -4352  
Vertrieb -4316

Telefax -1999  
Telefax -1921  
Telefax -1598

Internet

E-Mail

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)  
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
<b>Tabellen</b>	
1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2003	7
2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2003 nach Krankenhausträger und Kostenarten	8
3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2000 bis 2003 nach Kostenarten	9
4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	10
5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2000 bis 2003 nach Kostenarten	11
6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Kostenarten und Krankenhaus-trägern	12
7. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1999 bis 2003	13
8. Kosten für die Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Kostenarten und Krankenhaus-trägern	14
9. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Krankenhausträgern	15
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2003	16
Abb. 2 Veränderung der Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2000 bis 2003 gegenüber 1999	16

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (Sächs. GVO S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I:	Grunddaten
Teil II:	Diagnosen
Teil III:	<i>Kostennachweis</i>

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten „Krankenhäuser im Freistaat Sachsen“ bzw. „Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2003 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

### Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf den Erhebungsstichtag 31.12. des Berichtsjahres.

#### 1. Art des Krankenhausträgers

- **öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

## 2. Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

## 3. Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegegesetz – Verordnung (BPfIV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten und -patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfIV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

## 4. Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

## 5. Kosten

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

In den Jahren **1996 bis 2001** wurde das **Nettoprinzip** angewandt. Der Kostenermittlung auf Basis des Nettoprinzips liegen die pflegesatzfähigen Kosten für die voll- und teilstationären Leistungen zugrunde. Die Ausgliederung der Kosten nichtpflegesatzfähiger Leistungen erfolgt bei diesem Verfahren vor der Erstellung der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA). Nach dem Nettoprinzip werden kostenartenweise Ausgliederungen der Abzüge gemacht; es gilt nicht für alle Leistungsbereiche und Kostenarten. Folgende Positionen werden nicht erfasst: vor- und nachstationäre Behandlungen, belegärztliche Leistungen, wahlärztliche Leistungen, sonstige ärztliche Leistungen, gesondert berechenbare Unterkunft, sonstige nicht ärztliche Wahlleistungen.

Ab dem Jahr **2002** sowie in den Jahren 1991 bis 1995 erfolgt der Kostennachweis wieder nach dem **Bruttoprinzip**. Bei diesem Prinzip werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung (Krankenhaus-Buchführungsverordnung – KHBV) ausgewiesen und später um die nichtpflegesatzfähigen Kosten für z. B. Ambulanzen und Forschung und Lehre bereinigt. Das gilt für jede Kostenart.

## 6. Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

### Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“.

### Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflegesatzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Materialaufwand“ bzw. als „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

**Steuern**

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

**Kosten des Krankenhauses**

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

**Kosten der Ausbildungsstätten**

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten und die Umlagen für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern.

**Gesamtkosten**

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

**Abzüge**

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

**Bereinigte Kosten**

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

**7. Art der Versorgung**

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (Sonderdruck Nr. 1/2002 des Sächsischen Amtsblattes) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

**Regelversorgung:**

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

**Schwerpunktversorgung:**

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

**Maximalversorgung:**

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

**Fachkrankenhäuser:**

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

## Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

## Ergebnisdarstellung

In Sachsen gab es im Jahre 2003 insgesamt 87 Krankenhäuser mit 29 156 aufgestellten Betten. In diesen Häusern wurden 8 650 664 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von knapp 2,9 Milliarden € verursachten. Damit sind die Gesamtkosten zum Vorjahr um 2,9 Prozent gestiegen.

Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (1 775 Millionen €), den Sachkosten (1 079 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Steuern (12,5 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten (17,5 Millionen €) zusammen.

Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 61,5 Prozent die Personalkosten. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit rund 671 Millionen € und die Kosten für den Ärztlichen Dienst mit rund 430 Millionen €. Die Ausgaben erhöhten sich um zwei bzw. um rund sechs Prozent. Die nächste Gruppe sind die Angestellten des medizinisch-technischen Personals. Hier benötigte man über 230 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Drei Viertel der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Verwaltungsdienst sowie dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden reichlich 113 Millionen € ausgegeben. Kosteneinsparungen gab es beim Klinischen Hauspersonal (minus sieben Prozent), beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst (-6,3 Prozent) und beim Technischen Dienst (- 0,2 Prozent).

Die Personalkosten, auf jedes aufgestellte Bett umgerechnet, betragen rund 60 863 € (2002: 58 676 €).

Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 205 € (2002: 193 €) an.

Die Sachkosten stiegen zum Vorjahr um 2,3 Prozent und waren der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten. Allein rund 535 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medizinischer Bedarf“ und reichlich 107 Millionen € auf den Bereich „Pfleagesatzfähige Instandhaltung“. Neben dem „Sonstigen“ mit 78,5 Millionen € waren weitere große Ausgabengruppen der „Wirtschaftsbedarf“ (knapp 103 Millionen €) und die „Lebensmittel“ mit 81 Millionen €. Unter anderem konnten bei den „Wiederbeschafften Gebrauchsgütern“, beim „Sonstigen“ sowie bei den „Lebensmitteln“ gegenüber 2002 eingespart werden.

Im Jahr 2003 ergaben sich durchschnittlich 125 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag; 5,5 Prozent mehr als im vorausgegangenen Berichtsjahr.

Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 37 015 € (2,8 Prozent mehr als 2002) für Sachkosten ausgegeben. Es wurden 2003 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 18 361 €, für die „Pfleagesatzfähige Instandhaltung“ 3 683 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 3 526 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 2 202 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 2 781 € verbraucht.

# 1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2003 (in 1 000 €)

Merkmal	Gesamtkosten						Abzüge	Bereinigte Kosten	Anzahl Krankenhäuser
	insgesamt	Krankenhauskosten				Kosten der Ausbildungsstätten			
		zusammen	Personal-kosten	Sach-kosten	Zinsen <sup>1)</sup>				
<b>Insgesamt</b>	<b>2 883 778</b>	<b>2 866 225</b>	<b>1 774 509</b>	<b>1 079 218</b>	<b>12 498</b>	<b>17 553</b>	<b>166 399</b>	<b>2 717 379</b>	<b>87</b>
<b>nach Art der Versorgung</b>									
Regelversorgung	1 185 272	1 180 284	767 999	408 851	3 434	4 988	38 556	1 146 716	52
Schwerpunkt- oder Maximalversorgung	1 342 665	1 331 114	810 640	518 999	1 475	11 551	123 359	1 219 306	12
Fachkrankenhäuser	355 841	354 827	195 870	151 368	7 589	1 013	4 484	351 356	23
<b>nach Art des Krankenhausträgers</b>									
Öffentlich	1 940 417	1 926 192	1 221 726	701 788	2 678	14 225	139 285	1 801 132	42
Freigemeinnützig	242 533	240 884	156 325	84 147	412	1 648	4 881	237 652	16
Privat	700 828	699 149	396 458	293 283	9 409	1 679	22 233	678 595	29
<b>nach Anzahl der Betten</b>									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	32 771	32 709	21 609	10 507	593	62	832	31 939	8
100 - 150	117 666	117 153	71 345	44 275	1 533	513	1 682	115 984	12
150 - 200	174 243	173 957	102 008	71 463	486	286	5 943	168 300	10
200 - 250	272 831	271 535	179 679	90 445	1 411	1 296	5 505	267 325	16
250 - 300	130 398	129 542	82 895	46 615	32	856	6 360	124 038	6
300 - 400	476 525	474 289	287 165	180 790	6 334	2 236	9 311	467 214	15
400 - 600	355 455	354 855	225 791	128 261	803	601	12 308	343 148	9
600 - 1 000	541 958	536 855	338 011	198 364	480	5 103	30 178	511 780	7
1 000 und mehr	781 931	775 331	466 007	308 499	826	6 599	94 280	687 651	4
<b>nach Anzahl der Fachabteilungen</b>									
Krankenhäuser mit ... Fachabteilung(en)									
1	73 049	72 806	46 460	25 520	825	244	877	72 173	11
2	138 085	137 838	74 380	61 656	1 802	247	3 873	134 212	10
3	236 751	236 384	130 969	99 996	5 418	368	2 041	234 711	11
4	199 957	198 758	132 981	65 177	601	1 199	8 362	191 595	11
5 bis 6	459 807	457 472	290 674	165 121	1 677	2 335	12 732	447 075	18
7 und mehr	1 776 128	1 762 968	1 099 045	661 747	2 175	13 160	138 515	1 637 613	26

1) Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern

## 2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2003 nach Krankenhausträger und Kostenarten

Kostenart	Insgesamt	Träger					
		öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 000 €			%		
<b>Kosten der Krankenhäuser</b>	<b>2 866 225</b>	<b>1 926 192</b>	<b>240 884</b>	<b>699 149</b>	<b>99,3</b>	<b>99,3</b>	<b>99,8</b>
Personalkosten	1 774 509	1 221 726	156 325	396 458	63,0	64,5	56,6
Ärztlicher Dienst	429 798	295 557	35 755	98 486	15,2	14,7	14,1
Pflegedienst	670 604	457 224	63 831	149 549	23,6	26,3	21,3
Medizinisch-technischer Dienst	230 185	173 980	14 550	41 655	9,0	6,0	5,9
Funktionsdienst	176 802	120 690	16 711	39 401	6,2	6,9	5,6
Klinisches Hauspersonal	9 185	6 193	1 725	1 266	0,3	0,7	0,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	51 084	34 869	5 903	10 311	1,8	2,4	1,5
Technischer Dienst	37 710	25 754	3 212	8 744	1,3	1,3	1,2
Verwaltungsdienst	113 264	74 925	10 203	28 137	3,9	4,2	4,0
Sonderdienste	8 640	6 838	1 017	784	0,4	0,4	0,1
Sonstiges Personal	15 785	8 751	1 581	5 453	0,5	0,7	0,8
Nicht zurechenbare Personalkosten	31 453	16 944	1 836	12 672	0,9	0,8	1,8
Sachkosten	1 079 218	701 788	84 147	293 283	36,2	34,7	41,8
Lebensmittel und bezogene Leistungen	81 089	50 893	11 887	18 309	2,6	4,9	2,6
Medizinischer Bedarf	535 333	344 810	39 248	151 274	17,8	16,2	21,6
Wasser, Energie, Brennstoffe	64 197	43 298	6 442	14 457	2,2	2,7	2,1
Wirtschaftsbedarf	102 816	70 046	8 100	24 670	3,6	3,3	3,5
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	3 810	2 733	348	728	0,1	0,1	0,1
Verwaltungsbedarf	66 351	47 491	5 040	13 821	2,4	2,1	2,0
Zentraler Verwaltungsdienst	7 557	2 579	1 302	3 677	0,1	0,5	0,5
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5 878	4 488	301	1 089	0,2	0,1	0,2
Pflegesatzfähige Instandhaltung	107 375	77 547	6 936	22 891	4,0	2,9	3,3
Sonstige Abgaben	9 349	6 496	563	2 290	0,3	0,2	0,3
Versicherungen	16 930	11 386	2 079	3 464	0,6	0,9	0,5
Sonstiges	78 533	40 020	1 902	36 612	2,1	0,8	5,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter	5 044	2 463	357	2 225	0,1	0,1	0,3
für Betriebsmittelkredite	1 040	682	146	212	0,0	0,1	0,0
Steuern	7 454	215	55	7 183	0,0	0,0	1,0
Kosten für Ausbildungsstätten	17 553	14 225	1 648	1 679	0,7	0,7	0,2
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2 883 778</b>	<b>1 940 417</b>	<b>242 533</b>	<b>700 828</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Abzüge für							
Ambulanz	65 270	53 690	2 939	8 640	2,8	1,2	1,2
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	48 212	47 689	-	523	2,5	-	0,1
sonstige Abzüge	52 918	37 906	1 942	13 070	2,0	0,8	1,9
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 717 379</b>	<b>1 801 132</b>	<b>237 652</b>	<b>678 595</b>	<b>92,8</b>	<b>98,0</b>	<b>96,8</b>

### 3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2000 bis 2003 nach Kostenarten

Kostenart	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
					absolut	%
<b>1 000 €</b>						
Ärztlicher Dienst	352 393	368 590	406 112	429 798	23 686	5,8
Pflegedienst	615 660	635 954	657 692	670 604	12 912	2,0
Medizinisch-technischer Dienst	186 617	193 017	223 518	230 185	6 667	3,0
Funktionsdienst	142 444	148 984	168 077	176 802	8 725	5,2
Klinisches Hauspersonal	10 578	9 733	9 881	9 185	- 696	- 7,0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	55 403	54 072	54 500	51 084	- 3 416	- 6,3
Technischer Dienst	38 984	39 576	37 792	37 710	- 82	- 0,2
Verwaltungsdienst	98 706	100 604	110 168	113 264	3 096	2,8
Sonderdienste	6 546	6 812	8 010	8 640	630	7,9
Sonstiges Personal	9 827	11 833	14 986	15 785	799	5,3
Nicht zurechenbare Personalkosten	21 921	18 016	27 939	31 453	3 514	12,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 539 079</b>	<b>1 587 192</b>	<b>1 718 676</b>	<b>1 774 509</b>	<b>55 833</b>	<b>3,2</b>
<b>je Bett in €</b>						
Ärztlicher Dienst	11 902	12 444	13 865	14 741	876	6,3
Pflegedienst	20 794	21 471	22 454	23 001	547	2,4
Medizinisch-technischer Dienst	6 303	6 517	7 631	7 895	264	3,5
Funktionsdienst	4 811	5 030	5 738	6 064	326	5,7
Klinisches Hauspersonal	357	329	337	315	- 22	- 6,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 871	1 826	1 861	1 752	- 109	- 5,9
Technischer Dienst	1 317	1 336	1 290	1 293	3	0,3
Verwaltungsdienst	3 334	3 397	3 761	3 885	124	3,3
Sonderdienste	221	230	273	296	23	8,5
Sonstiges Personal	332	400	512	541	29	5,7
Nicht zurechenbare Personalkosten	740	608	954	1 079	125	13,1
<b>Insgesamt</b>	<b>51 982</b>	<b>53 587</b>	<b>58 676</b>	<b>60 863</b>	<b>2 187</b>	<b>3,7</b>
<b>je Berechnungs- und Belegungstag in €</b>						
Ärztlicher Dienst	38	41	46	50	4	8,0
Pflegedienst	67	70	74	78	4	4,8
Medizinisch-technischer Dienst	20	21	25	27	2	6,4
Funktionsdienst	15	16	19	20	1	7,6
Klinisches Hauspersonal	1	1	1	1	0	6,2
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	6	6	- 0	- 1,6
Technischer Dienst	4	4	4	4	0	9,0
Verwaltungsdienst	11	11	12	13	1	9,1
Sonderdienste	1	1	1	1	- 0	- 0,1
Sonstiges Personal	1	1	2	2	- 0	- 8,8
Nicht zurechenbare Personalkosten	2	2	3	4	1	21,2
<b>Insgesamt</b>	<b>167</b>	<b>175</b>	<b>193</b>	<b>205</b>	<b>12</b>	<b>6,3</b>

#### 4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Kostenarten und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Öffentlich</b>					
Ärztlicher Dienst	252 368	258 781	263 596	290 924	295 557
Pflegedienst	443 214	445 621	451 984	463 111	457 224
Medizinisch-technischer Dienst	144 272	145 544	146 376	173 569	173 980
Funktionsdienst	101 101	104 143	105 941	118 697	120 690
Klinisches Hauspersonal	6 675	6 232	6 176	6 483	6 193
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	41 783	39 673	38 929	40 137	34 869
Technischer Dienst	29 157	28 962	29 122	26 880	25 754
Verwaltungsdienst	72 510	70 475	69 200	76 769	74 925
Sonderdienste	4 695	4 819	4 954	6 064	6 838
Sonstiges Personal	7 681	7 524	7 116	9 311	8 751
Nicht zurechenbare Personalkosten	8 337	10 025	12 561	15 577	16 944
<b>Insgesamt</b>	<b>1 111 793</b>	<b>1 121 799</b>	<b>1 135 955</b>	<b>1 227 522</b>	<b>1 221 726</b>
<b>Freigemeinnützig</b>					
Ärztlicher Dienst	40 012	42 179	38 500	41 738	35 755
Pflegedienst	73 929	78 056	71 511	74 644	63 831
Medizinisch-technischer Dienst	18 023	19 156	17 630	17 441	14 550
Funktionsdienst	18 230	18 942	17 602	20 701	16 711
Klinisches Hauspersonal	2 640	2 237	2 432	1 963	1 725
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 599	7 823	7 527	7 320	5 903
Technischer Dienst	4 005	4 478	4 040	4 092	3 212
Verwaltungsdienst	11 740	12 507	11 801	11 600	10 203
Sonderdienste	918	1 053	1 112	1 185	1 017
Sonstiges Personal	1 404	1 662	1 422	1 955	1 581
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 964	2 035	1 940	2 624	1 836
<b>Insgesamt</b>	<b>180 464</b>	<b>190 128</b>	<b>175 519</b>	<b>185 263</b>	<b>156 325</b>
<b>Privat</b>					
Ärztlicher Dienst	51 450	51 432	66 495	73 450	98 486
Pflegedienst	93 721	91 982	112 458	119 937	149 549
Medizinisch-technischer Dienst	23 306	21 918	29 010	32 507	41 655
Funktionsdienst	19 828	19 360	25 440	28 679	39 401
Klinisches Hauspersonal	2 208	2 108	1 126	1 435	1 266
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	8 266	7 907	7 615	7 043	10 311
Technischer Dienst	6 022	5 545	6 415	6 820	8 744
Verwaltungsdienst	16 137	15 724	19 603	21 799	28 137
Sonderdienste	680	674	746	762	784
Sonstiges Personal	1 825	640	3 295	3 720	5 453
Nicht zurechenbare Personalkosten	6 939	9 861	3 515	9 739	12 672
<b>Insgesamt</b>	<b>230 381</b>	<b>227 152</b>	<b>275 718</b>	<b>305 890</b>	<b>396 458</b>

### 5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 2000 bis 2003 nach Kostenarten<sup>1)</sup>

Kostenart	2000	2001	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
					absolut	%
<b>1 000 €</b>						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	75 565	84 661	84 008	81 089	- 2 919	- 3,5
Medizinischer Bedarf	470 008	465 737	512 931	535 333	22 402	4,4
Wasser, Energie, Brennstoffe	52 576	57 582	60 066	64 197	4 131	6,9
Wirtschaftsbedarf	99 675	94 027	102 871	102 816	- 55	- 0,1
Verwaltungsbedarf	48 885	57 544	64 533	66 351	1 818	2,8
Zentraler Verwaltungsdienst	5 202	6 389	6 624	7 557	933	14,1
Zentraler Gemeinschaftsdienst	389	822	1 958	5 878	3 920	200,2
Sonstige Abgaben	23 540	24 788	9 425	9 349	- 76	- 0,8
Versicherungen	-	-	13 405	16 930	3 525	26,3
Pflegesatzfähige Instandhaltung	124 170	111 951	109 123	107 375	- 1 748	- 1,6
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	5 720	11 253	4 752	3 810	- 942	- 19,8
Sonstiges	64 129	37 419	85 165	78 533	- 6 632	- 7,8
<b>Insgesamt</b>	<b>969 860</b>	<b>952 173</b>	<b>1 054 861</b>	<b>1 079 218</b>	<b>24 357</b>	<b>2,3</b>
<b>je Bett in €</b>						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	2 552	2 858	2 868	2 781	- 87	- 3,0
Medizinischer Bedarf	15 874	15 724	17 512	18 361	849	4,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	1 776	1 944	2 051	2 202	151	7,4
Wirtschaftsbedarf	3 366	3 175	3 512	3 526	14	0,4
Verwaltungsbedarf	1 651	1 943	2 203	2 276	73	3,3
Zentraler Verwaltungsdienst	176	216	226	259	33	14,6
Zentraler Gemeinschaftsdienst	13	28	67	202	135	201,6
Sonstige Abgaben	795	837	322	321	- 1	- 0,3
Versicherungen	-	-	458	581	123	26,9
Pflegesatzfähige Instandhaltung	4 194	3 780	3 725	3 683	- 43	- 1,1
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	193	380	162	131	- 32	- 19,5
Sonstiges	2 166	1 263	2 908	2 694	- 214	- 7,4
<b>Insgesamt</b>	<b>32 757</b>	<b>32 147</b>	<b>36 013</b>	<b>37 015</b>	<b>1 002</b>	<b>2,8</b>
<b>je Berechnungs- und Belegungstag in €</b>						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	8	9	9	9	- 0	- 0,5
Medizinischer Bedarf	51	51	58	62	4	7,6
Wasser, Energie, Brennstoffe	6	6	7	7	1	10,2
Wirtschaftsbedarf	11	10	12	12	0	3,1
Verwaltungsbedarf	5	6	7	8	0	6,0
Zentraler Verwaltungsdienst	1	1	1	1	0	17,6
Zentraler Gemeinschaftsdienst	0	0	0	1	0	209,6
Sonstige Abgaben	3	3	1	1	0	2,3
Versicherungen	-	-	2	2	0	30,2
Pflegesatzfähige Instandhaltung	13	12	12	12	0	1,5
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1	1	1	0	- 0	- 17,3
Sonstiges	7	4	10	9	- 0	- 4,9
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>118</b>	<b>125</b>	<b>6</b>	<b>5,5</b>

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

## 6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Kostenarten<sup>1)</sup> und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Öffentlich</b>					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	52 028	52 252	54 940	53 496	50 893
Medizinischer Bedarf	315 479	316 498	318 290	354 554	344 810
Wasser, Energie, Brennstoffe	35 593	37 131	40 050	41 466	43 298
Wirtschaftsbedarf	71 571	72 118	67 679	71 542	70 046
Verwaltungsbedarf	33 412	35 780	35 998	48 234	47 491
Zentraler Verwaltungsdienst	2 284	2 233	3 030	1 636	2 579
Zentraler Gemeinschaftsdienst	2 717	30	270	213	4 488
Sonstige Abgaben	22 868	16 231	12 882	6 795	6 496
Versicherungen	-	-	-	8 859	11 386
Pflegesatzfähige Instandhaltung	86 376	99 424	87 094	81 634	77 547
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4 954	4 424	4 563	3 542	2 733
Sonstiges	23 348	29 948	26 162	44 304	40 020
<b>Insgesamt</b>	<b>650 628</b>	<b>666 068</b>	<b>650 959</b>	<b>716 273</b>	<b>701 788</b>
<b>Freigemeinnützig</b>					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	11 933	11 825	11 422	13 548	11 887
Medizinischer Bedarf	72 327	69 538	43 496	45 018	39 248
Wasser, Energie, Brennstoffe	6 750	7 110	6 837	7 118	6 442
Wirtschaftsbedarf	11 030	10 762	9 672	9 978	8 100
Verwaltungsbedarf	5 663	5 292	4 635	5 694	5 040
Zentraler Verwaltungsdienst	1 361	1 370	1 439	2 524	1 302
Zentraler Gemeinschaftsdienst	386	307	439	325	301
Sonstige Abgaben	3 075	3 189	2 738	783	563
Versicherungen	-	-	-	1 801	2 079
Pflegesatzfähige Instandhaltung	11 020	10 353	7 682	10 547	6 936
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	535	567	506	256	348
Sonstiges	3 835	4 391	3 618	2 358	1 902
<b>Insgesamt</b>	<b>127 912</b>	<b>124 703</b>	<b>92 484</b>	<b>99 951</b>	<b>84 147</b>
<b>Privat</b>					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	11 189	11 488	18 298	16 964	18 309
Medizinischer Bedarf	81 295	83 972	103 951	113 360	151 274
Wasser, Energie, Brennstoffe	8 491	8 336	10 695	11 482	14 457
Wirtschaftsbedarf	17 681	16 796	16 677	21 351	24 670
Verwaltungsbedarf	7 119	7 813	16 911	10 605	13 821
Zentraler Verwaltungsdienst	1 279	1 599	1 921	2 465	3 677
Zentraler Gemeinschaftsdienst	64	53	113	1 419	1 089
Sonstige Abgaben	3 960	4 120	9 167	1 848	2 290
Versicherungen	-	-	-	2 745	3 464
Pflegesatzfähige Instandhaltung	13 461	14 393	17 175	16 941	22 891
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	738	729	6 184	954	728
Sonstiges	10 067	29 790	7 638	38 503	36 612
<b>Insgesamt</b>	<b>155 345</b>	<b>179 089</b>	<b>208 730</b>	<b>238 637</b>	<b>293 283</b>

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

## 7. Kosten<sup>1)</sup> für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1999 bis 2003

Kostenart	1999	2000	2001	2002	2003
<b>1 000 €</b>					
Krankenhauskosten	2 457 819	2 510 707	2 541 550	2 785 754	2 866 225
davon					
Personalkosten	1 522 638	1 539 079	1 587 192	1 718 676	1 774 509
Sachkosten	933 885	969 860	952 173	1 054 861	1 079 218
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen/ Steuern	1 296	1 768	2 186	12 217	12 498
Kosten der Ausbildungsstätten	13 761	13 895	14 105	16 530	17 553
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2 471 581</b>	<b>2 524 602</b>	<b>2 555 655</b>	<b>2 802 283</b>	<b>2 883 778</b>
Abzüge	41 655	58 816	36 295	163 956	166 399
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>2 429 926</b>	<b>2 465 785</b>	<b>2 519 359</b>	<b>2 638 328</b>	<b>2 717 379</b>
<b>je Bett in €</b>					
Krankenhauskosten	81 944	84 798	85 808	95 106	98 307
davon					
Personalkosten	50 765	51 982	53 587	58 676	60 863
Sachkosten	31 136	32 757	32 147	36 013	37 015
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen/ Steuern	43	60	74	417	429
Kosten der Ausbildungsstätten	459	469	476	564	602
<b>Gesamtkosten</b>	<b>82 402</b>	<b>85 268</b>	<b>86 284</b>	<b>95 670</b>	<b>98 909</b>
Abzüge	1 389	1 987	1 225	5 597	5 707
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>81 014</b>	<b>83 281</b>	<b>85 059</b>	<b>90 073</b>	<b>93 201</b>
<b>je Berechnungs- und Belegungstag in €</b>					
Krankenhauskosten	265	273	281	312	331
davon					
Personalkosten	164	167	175	193	205
Sachkosten	101	105	105	118	125
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen/ Steuern	0	0	0	1	1
Kosten der Ausbildungsstätten	1	2	2	2	2
<b>Gesamtkosten</b>	<b>267</b>	<b>274</b>	<b>283</b>	<b>314</b>	<b>333</b>
Abzüge	4	6	4	18	19
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>262</b>	<b>268</b>	<b>279</b>	<b>296</b>	<b>314</b>

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

## 8. Kosten für die Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Kostenarten<sup>1)</sup> und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Öffentlich</b>					
Krankenhauskosten	1 763 271	1 789 205	1 788 275	1 945 804	1 926 192
davon					
Personalkosten	1 111 793	1 121 799	1 135 955	1 227 522	1 221 726
Sachkosten	650 628	666 068	650 959	716 273	701 788
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen/ Steuern	850	1 338	1 361	2 007	2 678
Kosten der Ausbildungsstätten	11 647	11 847	11 893	13 559	14 225
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1 774 918</b>	<b>1 801 052</b>	<b>1 800 168</b>	<b>1 959 363</b>	<b>1 940 417</b>
Abzüge	33 201	32 554	29 174	140 797	139 285
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>1 741 717</b>	<b>1 768 497</b>	<b>1 770 994</b>	<b>1 818 565</b>	<b>1 801 132</b>
<b>Freigemeinnützig</b>					
Krankenhauskosten	308 504	314 940	268 144	285 822	240 884
davon					
Personalkosten	180 464	190 128	175 519	185 263	156 325
Sachkosten	127 912	124 703	92 484	99 951	84 147
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen/ Steuern	128	109	141	608	412
Kosten der Ausbildungsstätten	1 456	1 369	1 401	1 653	1 648
<b>Gesamtkosten</b>	<b>309 959</b>	<b>316 309</b>	<b>269 546</b>	<b>287 474</b>	<b>242 533</b>
Abzüge	785	1 019	892	5 959	4 881
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>309 175</b>	<b>315 290</b>	<b>268 654</b>	<b>281 515</b>	<b>237 652</b>
<b>Privat</b>					
Krankenhauskosten	386 044	406 562	485 131	554 128	699 149
davon					
Personalkosten	230 381	227 152	275 718	305 890	396 458
Sachkosten	155 345	179 089	208 730	238 637	293 283
Zinsen und ähnliche Auf- wendungen/ Steuern	318	322	683	9 600	9 409
Kosten der Ausbildungsstätten	659	678	810	1 318	1 679
<b>Gesamtkosten</b>	<b>386 703</b>	<b>407 241</b>	<b>485 941</b>	<b>555 446</b>	<b>700 828</b>
Abzüge	7 669	25 243	6 229	17 199	22 233
<b>Bereinigte Kosten</b>	<b>379 034</b>	<b>381 998</b>	<b>479 712</b>	<b>538 247</b>	<b>678 595</b>

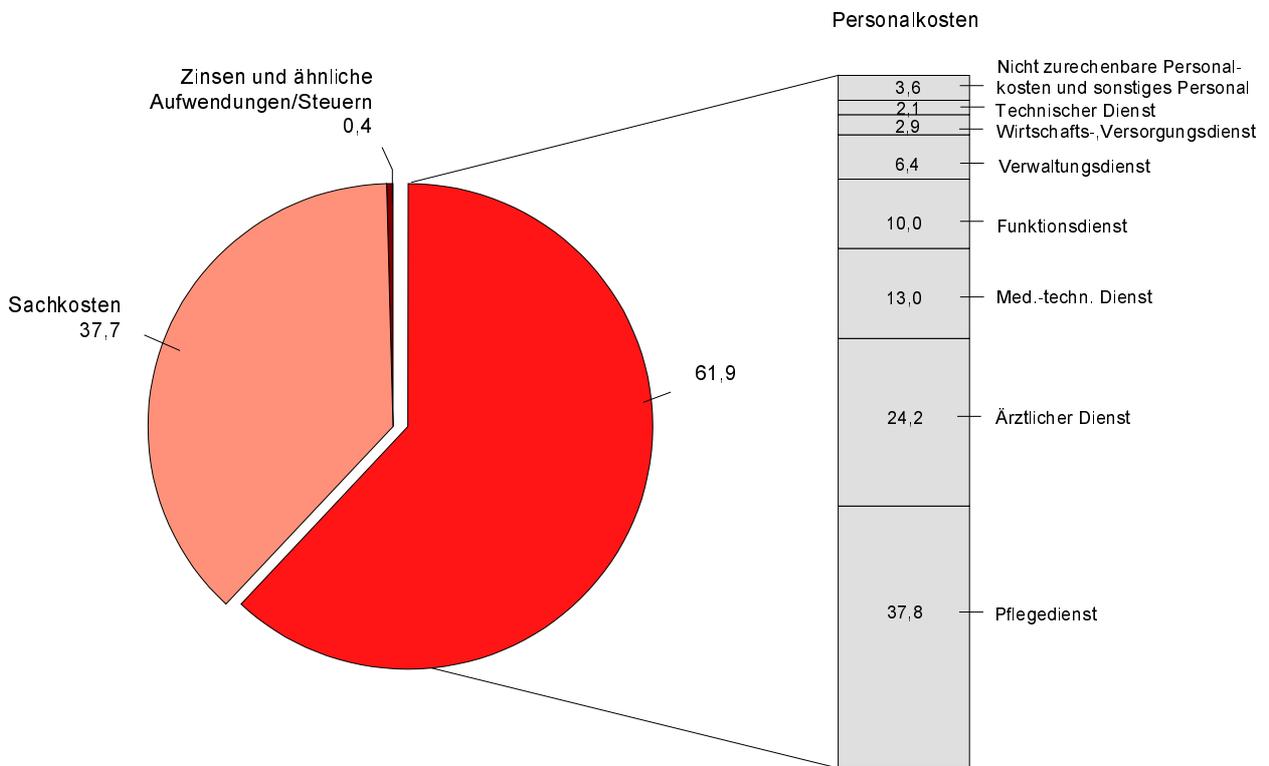
1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

## 9. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 1999 bis 2003 nach Krankenhausträgern

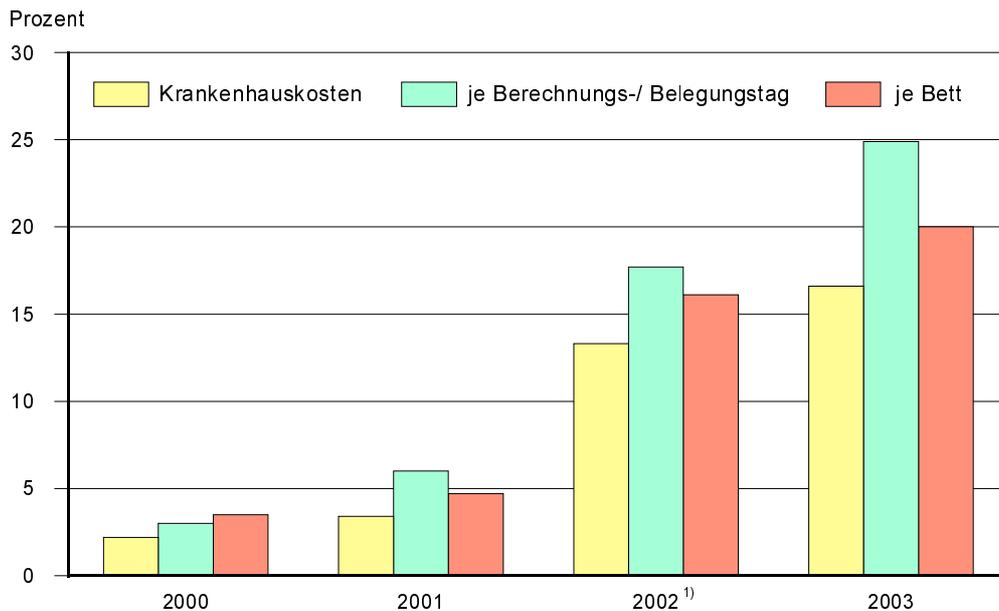
Merkmal	1999	2000	2001	2002	2003
<b>Insgesamt</b>					
Krankenhäuser	95	92	92	88	87
Betten	29 994	29 608	29 619	29 291	29 156
Berechnungs- und Belegungstage	9 265 584	9 204 592	9 044 967	8 919 345	8 650 664
Gesamtkosten <sup>1)</sup> (1 000 €)	2 471 581	2 524 602	2 555 655	2 802 283	2 883 778
<b>Öffentlich</b>					
Krankenhäuser	50	49	47	44	42
Betten	21 239	20 988	20 609	20 019	19 179
Berechnungs- und Belegungstage	6 561 322	6 536 462	6 301 168	6 112 850	5 692 345
Gesamtkosten <sup>1)</sup> (1 000 €)	1 774 918	1 801 052	1 800 168	1 959 363	1 940 417
<b>Freigemeinnützig</b>					
Krankenhäuser	21	20	19	18	16
Betten	3 786	3 854	3 713	3 589	2 996
Berechnungs- und Belegungstage	1 165 766	1 196 836	1 137 270	1 103 166	903 560
Gesamtkosten <sup>1)</sup> (1 000 €)	309 959	316 309	269 546	287 474	242 533
<b>Privat</b>					
Krankenhäuser	24	23	26	26	29
Betten	4 969	4 766	5 297	5 683	6 981
Berechnungs- und Belegungstage	1 538 496	1 471 294	1 606 529	1 703 329	2 054 759
Gesamtkosten <sup>1)</sup> (1 000 €)	386 703	407 241	485 941	555 446	700 828

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

**Abb. 1 Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2003 in Prozent**



**Abb. 2 Veränderung der Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2000 bis 2003 gegenüber 1999**



1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort